

Dakini Dance Projects

Tanz zwischen Feuer und Eis -

Tanzend durch Island reisen

Vortrag Susanne Daepfen und Christoph Lauener erkunden tanzend Islands bizarre Schönheit. Mit ihrem Foto-Bildband machen sie Halt im moving studio in St. Gallen

Wenn sie auf Reisen gehen, lassen sie alles hinter sich. Termine, den ganz normalen Alltag im durchorganisierten Leben. Nur mit dem Zelt und viel Entdeckerlust ausgerüstet, machen Susanne Daepfen und Christoph Lauener sich auf, die bizarre Schönheit der isländischen Natur zu entdecken. Und mit der ihnen eigenen Lust an der Bewegung, sich die Welt tanzend anzueignen.

Seit zehn Jahren arbeiten Susanne Daepfen und Christoph Lauener unter dem Namen Dakini Dance Projects zusammen. In Workshops führen sie in die Welt von indischem Yoga sowie japanischem Butoh-Tanz ein. Mit ihren Choreografien sind sie weit über die Grenzen Biels und der Schweiz hinaus bekannt und international tätig.

In der dem Duo eigenen Mischung aus Yoga und Butoh ist eine Beschäftigung mit östlicher Philosophie und Weltanschauung angelegt, die sich auf die ganze Lebensweise der beiden Künstler auswirkt. Es ist eine Lebensweise, in der Entschleunigung eine entscheidende Rolle spielt. Tanz ist auch die Wiederentdeckung der Langsamkeit und der Achtsamkeit.

Seit 2012 fasziniert von der rauen Schönheit Islands sind die beiden Tänzer Sommer für Sommer zur Vulkaninsel im hohen Norden Europas gereist und haben dort ihre Bewegungskunst – die Kunst der Langsamkeit – in Beziehung zur atemberaubenden Landschaft gesetzt. Die beiden suchen nicht Entspannung oder Entertainment, sondern Begegnung mit ursprünglicher Natur und dem eigenen Ich.

Weshalb gerade Island? In Island kann man staunend Zeuge sein, wie Erde bewegt, pulsiert und sich immer neu kreiert: Bei offener Erde, an rauschenden Wasserfällen, bei dampfenden Solfataren und urzeitlichen Geysiren, in mondartigen Wüstenlandschaften, bei driftenden Eisschollen in Gletscherseen, bei farbenprächtigen Lavafeldern, den gigantischen Spuren der Vulkane. Diese Naturphänomene stimulieren das Künstlerpaar in idealer Weise. Dabei fotografieren und filmen sie sich wechselseitig. So entstehen Bilder, in denen Landschaft und Körper verschmelzen und von einer innigen Liebe zu Mutter Erde zeugen.

Die beiden Schweizer Tänzer sind längst nicht die einzigen, die sich von so viel natürlicher Schönheit angezogen fühlen. Island erlebt derzeit einen enormen Tourismusboom. Dies wirft auch kritische Fragen bezüglich Ökologie und Naturschutz auf.

Mit dem reichhaltigen Foto-Bildband NICELAND haben sie ihre vielfältigen Erkundungen dokumentiert. Mit ihrem authentischen Kunstband geben sie Island ein neues Gesicht und schenken der Natur-Mensch-Relation neue Blickwinkel – ein Bildband, der zum Innehalten und Staunen einlädt. Mit NICELAND im Gepäck geben Dakini schweizweit Vorträge mit Film-Impressionen, Foto-Shows und persönlichen Reiseerlebnissen. Sie erzählen von ihrer besonderen Art zu reisen und zeigen, wie man achtsam den sensiblen Natursystemen begegnen kann.

Info:

Vortrag mit Film und Fotos Freitag 25. Januar 2019, 19.30 – 21 Uhr.

Moving Studio Marco Santi, Hintere Bahnhofstrasse 5, 9000 St. Gallen

Eintritt: CHF 20.00 inkl. Chai-Tee & Häppchen, Anmeldung nicht erforderlich

www.movingstudio.ch / www.dakini-dance.ch